

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 20. März fand die fünfte Monatskonferenz statt, in welcher auch aus dem Lehrkörper ein Komitee, bestehend in den Herren K. Langer, E. Lorenz, J. Paul und dem Berichterstatter, zur Beratung der Errichtung eines Pensionsstatuts gewählt wurde.

Die Direktion hat mittels Schreibens vom 2. April 1903 namens des Lehrkörpers dem Referenten für das Mittelschulwesen im Ministerium für Kultus und Unterricht, Herrn Hofrate Dr. Johann Huemer, dem warmen Förderer des höheren Mädchen-Bildungswesens, zur Ernennung zum wirklichen Hofrate die besten Glückwünsche ausgesprochen, die mit freundlichen Dankeszeilen erwidert wurden.

Die Osterferien währten vom 7. April mittags bis einschließlich 14. April.

In der Osterwoche, am 8. April 1903, fand in Wien die erste Lyzeal-Direktoren-Konferenz statt, zu welcher zehn Direktoren von öffentlichen österreichischen Mädchen-Lyzeen, und zwar von solchen in Baden, Brünn (deutsch und böhmisch), Czernowitz, Graz, Linz, Mährisch-Osttau, Prag (deutsch) und Wien (des Wiener Frauenerwerbvereines und des Schulvereines für Beamtenöchter) erschienen waren. Als Vertreter des k. k. Unterrichts-Ministeriums nahm Herr Hofrat Dr. Joh. Huemer und als Vertreter des k. k. niederösterreichischen Landeschulrates Herr Landeschulinspektor Stephan Kapp an den Beratungen und Diskussionen teil. Zum Vorsitzenden wurde der dienstälteste Lyzealdirektor L. Kristof aus Graz, zu dessen Stellvertreter Schulrat Joh. B. Degn in Wien und zum Schriftführer der Berichterstatter gewählt. Diese Versammlung wurde behufs Beratung wichtiger Fragen des Unterrichtes und der Erziehung an Mädchen-Lyzeen und zum Zwecke der Anbahnung eines kollegialen Zusammenschlusses der Direktoren dieser Mädchenmittelschulen und zur Förderung der Standesinteressen der Lehrkräfte dieser Schulen einberufen. Es wurde über 14 Thesen verhandelt, die in vorausgegangener brieflicher Besprechung mit allen Teilnehmern aufgestellt worden waren. Die von den Mitgliedern vorgelegten Referate betrafen den Eintritt der Schülerinnen in die einzelnen Klassen, wobei aus triftigen Gründen einstimmig vereinbart wurde, daß fünftighin für die Aufnahme in die erste Lyzealklasse das zurückgelegte 11. Lebensjahr (an Stelle des bisherigen 10.), beziehungsweise das mit der 5. Volksschulklasse erreichte Wissen zu fordern sei, desgleichen für den Neueintritt in die übrigen Klassen das entsprechende höhere Alter. Weitere Gegenstände der Verhandlung waren die Besprechung einzelner Paragraphen des provisorischen Organisations-Statuts und des Lehrplanes ob ihrer Eignung nach den bisher gemachten Erfahrungen, die Beratung über die Einführung freier Lateinkurse von der 4. Lyzealklasse aufwärts für solche Absolventinnen, die sich dem Hochschulstudium, namentlich dem sprach-